



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Sozia-
les, Gesundheit und Wohnen
GZ: GB 5 51 4

Datum: **7. OKT. 2016**

Beschlusskontrolle zu A0100/15 (Sitzungsnummer: JHA/013/2015)
Förderung 2015/2016 - Umsetzung des Beschlusses A0043/15

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“.“

Seitens der Verwaltung des Jugendamtes wurde in der Sitzung des Unterausschusses Planung am 5. September 2016 mündlich über die Arbeit des Angebotes informiert. Für die Berichterstattung ist die Vorstellung des Projektes am 10. November 2016 im Jugendhilfeausschuss vorgesehen.

2. „Über den Inhalt der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zur „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“ wird der Jugendhilfeausschuss informiert.“

Die Information zum Inhalt der Kooperationsvereinbarung erfolgt im Rahmen der Projektvorstellung am 10. November 2016.

3. „Redaktionelle Änderung der Bezeichnung in: „Fachstelle für Mädchen und junge Frauen“.“

Der Beschlusspunkt wurde vollumfänglich erfüllt.

4. „Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Förderschule „Am Landgraben“ zu erteilen.“

Siehe Antwort in der Beschlusskontrolle vom 31. August 2015

5. „Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an Treberhilfe Dresden e. V. in Bezug auf die mobile Arbeit Streetwork-City zu erteilen. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt.“

Für das Angebot Streetwork-City erhielt der Treberhilfe Dresden e. V. einen entsprechenden Zuwendungsbescheid. Die Berichterstattung zum Projekt erfolgt im Oktober 2016 schriftlich an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

6. „Als Anlage zum Beschluss wird die Gesamtbewertung der Konzepte hinzugefügt.“

Siehe Antwort in der Beschlusskontrolle vom 31. August 2015

7. „Die Sachkosten sind in angemessener Höhe zu berücksichtigen. „

Siehe Antwort in der Beschlusskontrolle vom 31. August 2015

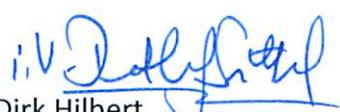
nächste Beschlusskontrolle: 30. November 2016

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordneter für Arbeit, Soziales
Gesundheit und Wohnen

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister